

Laras Erfahrung mit



von



zu



Die Ausgangssituation

Lara ist eine 8-jährige Golden Retriever Hündin. Im Alter von 5 Jahren wurde bei ihr beidseitige schwere HD festgestellt. Mit Schmerzmitteln und Akupunktur sowie viel Schwimmen ging es ganz gut. Aber es wurde schlimmer. ED. Arthrose in den Zehen. Kreuzbandriss. Knie-OP. Lara ist morsch. Ihr Leben wie eine Achterbahn, bestehend aus guten Monaten, in denen wir Stunden am Tag spazieren gehen können, und jenen, in denen wir die Strecken nur noch in Metern rechnen. Die Lasertherapie half noch eine Weile, dann blieb auch dieser Erfolg aus. Trotz Schmerzmittel waren nur noch ca. 200m am Tag möglich. Schwimmen ging weiterhin sehr gut, doch der Weg dorthin ist lang (50m) und jeder Meter schmerzhaft.

Die neue Hoffnung: MBST Kernspinresonanz Therapie

„Es gibt da noch etwas, aber das ist noch sehr unbekannt“, so mein Tierarzt, Dr. Voß¹. Noch eine Therapie. 2015 hat Lara etliche Therapien mitgemacht, geholfen hat wenig, schon gar nicht dauerhaft, und kostet hat es viel. Frau Meenzen vom Arthrose Center Kiel² beriet Dr. Voß und mich über diese neue Methode, die so neu für Menschen gar nicht ist, aber trotzdem noch recht unbekannt. Patienten äußerten sich in einem Video, einsehbar bei YouTube. Zu sehen: Magie. Knochen und Knorpel, die aufgrund von Krankheiten wie Arthrose degenerieren, regenerierten sich.

Wie kann das funktionieren?

Ein intaktes elektrisches Feld bewirkt, dass sich der Knorpel und das Bindegewebe kontinuierlich regenerieren. Ist jedoch das elektrische Feld gestört, verliert der Körper diese kontinuierliche Regenerationsfähigkeit. Die Kernspin-Resonanz-Therapie bewirkt einen Wiederaufbau des elektrischen Feldes und reaktiviert damit die Selbstheilungskräfte des behandelten Gelenkes und des gelenkumgebenden Bindegewebes.³

Die Technologie der Kernspin-ResonanzTherapie macht sich die besonderen Eigenschaften der Wasserstoffatome im tierischen Gewebe zu nutze. Im Kern der Wasserstoffatome befinden sich die Protonen. Diese winzigen, positiv geladenen Teilchen drehen sich im Erdmagnetfeld mit einer bestimmten Geschwindigkeit um die eigene Achse. Durch diese Eigendrehung wirken sie nach außen hin magnetisch. Genau diese magnetische Eigenschaft wird im MRT zur Bilderzeugung genutzt sowie in der Kernspin-ResonanzTherapie zur möglichen Anregung und Regeneration von erkranktem Gewebe. Um die Bedingung der Kernspin-Resonanz zu erfüllen, wird eine Kombination aus einem statischen Magnetfeld, einem variablen elektromagnetischen Sweepfeld und einer Radiofrequenz mit einer fest definierten Größe benötigt. Wird das erkrankte Gelenk Ihres Tieres in unserem MBST[®]-

1 Dr. Rodja Voß, Kleintierpraxis, Holtener Str. 151, <http://tierarztvoss.de/>

2 Ingrid Anne Meenzen, Arthrose B + D Center GmbH, Holtener Str. 238, <http://www.arthrose-bdc.de/>

3 Quelle: <http://www.orthopaedicum-hamburg.de/upload/download/MBST-Informationszettel.pdf>; www.orthopaedicum-hamburg.de

veterinary-Gerät positioniert und Ihr Tierarzt startet die Therapie über eine speziell programmierte Behandlungschipkarte, geschieht Folgendes:

An dem statischen Magnetfeld richten sich die im Therapiegebiet liegenden Wasserstoffprotonen (H^+) in Längsrichtung zu diesem Feld aus. Durch Zuschalten der Radiofrequenz, werden die H^+ Protonen aus ihrer Längsrichtung gestoßen und mit Hilfe des Sweepfeldes um bis zu 180 Grad gedreht (invertiert). Sie können es sich in etwa so vorstellen, als ob Sie von Ihrem normalen Gang gezwungen werden, auf Ihren Händen zu laufen. Um dieses Drehen überhaupt zu erreichen, wird über die Resonanzfrequenz dem System Energie von außen zugeführt. Jetzt stellen Sie sich vor, wie schwer es für Sie ist, auf Ihren Händen zu stehen. Sie möchten doch gewiss schnell wieder auf Ihre Füße kommen. Genauso schnell möchten die H^+ Protonen in ihre normale Längsrichtung zurückkehren. Das funktioniert nur, wenn die Radiofrequenz kurzzeitig abgeschaltet wird. Unsere hilfreiche Radiofrequenz ist abgeschaltet. Das gesamte System kehrt in seinen ursprünglichen, ruhigen Zustand zurück – es entspannt sich, es „relaxiert“. Relaxation bezeichnet die Entspannung nach einer Anspannung. Das System kehrt nach einer äußeren Störung über Relaxationprozesse in seinen Grundzustand zurück. Es gibt die eben gespeicherte Energie an seine Umgebung ab.⁴

Funktioniert das wirklich? Wir probieren das aus!

Bisher steht das von Kiel aus dichteste MBST-Gerät im Kleintierzentrum Merkurpark⁵ in Hamburg-Rahlstedt. Von Frau Meenzen wusste ich bereits, dass der Patient (Mensch/Tier) für eine Stunde lang in diesem Gerät sein muss – und das 7 oder 9 Tage infolge, je nachdem was behandelt wird. Für die Behandlung von Lara sind wir 7mal für eine Stunde nach Hamburg gefahren. Und das ist passiert:



1. MBST Sitzung, Mi 13.07.2016

- vor der Behandlung lief Lara nur ca. 200m am Tag und ließ sich dafür nur mit geworfenen Leckerchen überreden; glücklicherweise war schwimmen kein Problem
- im Kleintierzentrum sollte Lara mit dem Kopf Richtung Fenster auf dem Tisch des MBST-Gerätes liegen, da ihre Vorderbeine behandelt werden sollten und die blauen Bögen des Gerätes im hinteren Drittel des Tisches stehen, sodass ein Hund - egal wie groß - entweder vorne oder hinten behandelt werden kann. Halsband und Leine mussten wegen des Metalls entfernt werden. Ich konnte neben ihr sitzen und sofern ich weder Ringe noch Uhr trug, durfte ich Lara streicheln und sie wieder in Position bringen, wenn sie ihre Vorderbeine aus dem Wirkungsbereich gezogen hatte, um sich anders hinzulegen. Die Tierarzhelferin steckte eine Karte in die Maschine, ähnlich einer EC-Karte, und von da an lief bei dem Gerät der Countdown von einer Stunde abwärts. Das Gerät gab keinerlei Geräusche von sich, lediglich die 3 Lampen zu beiden Seiten gingen stetig an und aus. Nach 10 und 30 Minuten piepste das Gerät als Zeitanzeige und nach einer Stunde piepste es für etwa 3 Sekunden zur Beendigung der Sitzung. Dann gingen die Lichter aus und wir konnten gehen.
- Gestresst von der langen Fahrt und den vielen neuen Eindrücken in der Tierklinik schleppte sich Lara wieder daheim ins Körbchen und schlief die Nacht durch

⁴ Quelle: <http://www.mbst-vet.de/was-ist-mbst/>

⁵ Kleintierzentrum Merkurpark, <http://www.kleintierzentrum-merkurpark.de/>



Lara vor dem MBST-Gerät



Lara liegt im eingeschalteten MBST-Gerät



Die Vorderseite der Karte



Die Rückseite der Karte



Die Anzeigefläche des Gerätes

Nach der 1. MBST Sitzung, Donnerstag 14.07.2016

- keine Veränderung, ein schmerzvolles Humpeln und wenige Meter; ich hatte nichts anderes erwartet, laut Frau Meenzen sollte sich eine Wirkung in 3-6 Monaten zeigen

2. MBST Sitzung, Donnerstag 14.07.2016

- Lara war bereits weniger gestresst während der Therapie; wengleich sie die Geräusche aus dem Wartezimmer ein bisschen ablenkten

Nach der 2. MBST Sitzung, Freitag 15.07.2016

- Unglaublich! Morgens wollte Lara plötzlich spazierengehen, ohne Leckerchen, plötzlich lief mein Hund locker-flockig los, als wäre nichts an ihr morsch – für etwa 50m, dann legte sie sich hin, offenbar ist noch nicht alles prima, aber der Rückweg war ebenso locker-flockig
- die Mittagsrunde war weniger locker, aber dennoch besser als die letzten Wochen/Monate

3. MBST Sitzung, Freitag 15.07.2016

- Lara entspannte während der Behandlung, sie lag ruhig in dem Gerät und döste

Nach der 3. MBST Sitzung, Samstag 16.07.2016

- wir waren zu früh in Hamburg angekommen, also parkten wir direkt neben einem kleinen Park, damit sie sich hinlegen oder Gras fressen konnte; Hund an die Leine und los geht's – buchstäblich, **sie ging**, unbeschwert, für ca. 15 **Minuten** (neue Maßeinheit für uns), dann musste sie sich ausruhen

4. MBST Sitzung, Samstag 16.07.2016

- Lara döste während der Behandlung

Nach der 4. MBST Sitzung, Samstag 16.07.2016

- **direkt danach:** Lara sah auf der anderen Straßenseite Elstern und Hasen, rannte nach Erlaubnis hin und verscheuchte sie, eine Weile noch verfolgte sie die Hasen; sie war unglaublich gut drauf und zeigte keinerlei Humpeln

Der Tag ohne MBST Sitzung, Sonntag, 17.07.2016

- morgens war Lara noch müde; vormittags bedurfte es ein wenig Überredung, aber dann lief sie gut und gern und buddelte nach Wühlmäusen und schwamm und schwamm und schwamm
- nachmittags ist sie platt, abends schwimmt sie nochmal etwa 15 Minuten und läuft gut

5. MBST Sitzung, Montag 18.07.2016

- „leider“ ging es Lara mittags so gut, dass sie rennen wollte, dabei ist sie unglücklich und heftig umgeknickt, sie humpelte wieder stark, wir rechneten wieder in Metern pro Spaziergang
- während der Behandlung schlief sie die meiste Zeit; mittlerweile wusste sie, dass sie fertig war, wenn das Gerät länger piepste

Nach der 5. MBST Sitzung, Dienstag 19.07.2016

- sie humpelte noch ziemlich gut, aber sie schaffte ihre gewohnten Meter und schwimmen ging sie auch wie gewohnt voller Begeisterung

6. MBST Sitzung, Dienstag 19.07.2016

- sie war ruhig, der Ablauf ist Routine für sie geworden

Nach der 6. MBST Sitzung, Mittwoch 20.07.2016

- das Humpeln ist etwas weniger, schwimmen ist super, die Strecke zum See lief sie recht gut

7. (letzte) MBST Sitzung, Mittwoch 20.07.2016

- sie ist tiefenentspannt während der Stunde im MBST-Gerät

Vier Tage nach der letzten MBST-Sitzung (Sonntag, 24.07.2016) ist Lara nahezu **humpelfrei!** Nach längerem Buddel geht sie ein wenig angespannt, aber nach einer Ruhephase ist alles wieder gut.

Nach 10 Tagen soll ich mich im Kleintierzentrum melden und Bericht erstatten. Jetzt heißt es abwarten und beobachten, wie sehr sich Lara noch erholt. Ihre Hüfte möchte ich so bald wie möglich ebenfalls behandeln lassen.

In einer Studie mit 1.850 behandelten Patienten gaben nach 6 Wochen 80 % eine Besserung an, nach 6 Monaten ca. 90 %. Aufgestellt nach verschiedenen Indikationen ergeben sich folgende Ergebnisse:

Zeit/ Besserung bei X %	Gonarthrose	Arthrose im Fußbereich	Coxarthrose	Rücken
Nach der Therapie	63 %	68 %	63 %	61 %
Nach 8 – 12 Wochen	77 %	79 %	66 %	70 %
Nach 6 Monaten	81 %	82 %	72 %	67 %
Nach 1 Jahr	80 %		74 %	

Quelle_ <http://www.orthopaedicum-hamburg.de/upload/download/MBST-Informationszettel.pdf>;
www.orthopaedicum-hamburg.de

Die **Kosten** für die Therapie (alle 7 Sitzungen zusammen) betragen **500€**. Viel Geld, jedoch für eine Behandlung, die einen Schaden glättet statt nur Schmerzen zu lindern, die keine Nebenwirkungen hat, die weder Narkose noch Medikamente bedarf, die nur sehr gering stressend ist für das Tier – und die so unerwartet schnell schon Erfolg verzeichnen kann – das ist es wert!



Es geht weiter: Behandlung vom hinteren Bereich (Hüfte, Knie, Pfoten)

Vom 04. bis 10. August sind wir wieder nach Hamburg gefahren, um den restlichen Bereich von Lara behandeln zu lassen. Vorne läuft sie nach wie vor gut. Es ist erkennbar mehr Lebensfreude und vor allem auch Bewegungsfreude zurückgekehrt.



Für Lara war der ganze Ablauf reine Routine, sie hat stets gedöst und war entspannt im MBST-Gerät. Unerklärlich war, dass sie am Morgen nach der ersten Sitzung hinten links plötzlich starke Schmerzen hatte und das Bein überhaupt nicht aufsetzen konnte. Sie hielt es angewinkelt und verweigerte jeden Schritt. Auf dieser Seite war der Kreuzbandriss, sie hat dort Titan unter der Haut. Im Kleintierzentrum Merkurpark ließ ich sie untersuchen, bevor die nächste Sitzung begann. Offenbar empfinden einige Patienten anfangs größere Schmerzen, bevor alles besser wird. Die MBST-Behandlung wurde fortgesetzt, Lara hat ein Schmerzmittel mit Kortison bekommen und am nächsten Tag war alles wieder gut.

MBST - wieder ein Erfolg?

Definitiv! Bereits am Dienstag, nach der 5. MBST-Sitzung, lief Lara morgens **einwandfrei eine halbe Stunde am Stück!** Wir waren dieses Mal auch Sonntags in Hamburg, da die ersten 4 Sitzungen am Stück sein müssen; beim letzten Mal war Sonntag Pause. Fortan läuft Lara ohne Beschwerden und sie weitet die Spaziergänge langsam aus. **Samstag früh** ist sie **45 Minuten** am Stück gelaufen, und **nachmittags wurde viel gebuddelt und wieder etwa eine halbe Stunde gelaufen** – ohne zu humpeln, aber mit erkennbarer Freude, endlich wieder in lang vermisste Gegenden zu kommen, entdecken zu können und der Nase folgen zu können. Freude und Begeisterung stehen ihr ins Gesicht geschrieben. Selbst nach Ruhephasen ist keine Verschlechterung sichtbar!

EDIT: Dr. Voß hat jetzt auch ein MBST Gerät und seit Ende September läuft Lara bis zu 2 Stunden und kann über eine Stunde lang buddeln! Beschwerdefrei!!!

